

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke, Petra Pau, Dr. André Hahn, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 19/21428 –**

Rechtsextreme Aufmärsche im zweiten Quartal 2020

Vorbemerkung der Fragesteller

Unter der Losung „Kampf um die Straße“ gehören Kundgebungen und Demonstrationen zum typischen Aktionsrepertoire der extremen Rechten. Die Größe solcher Aufmärsche reicht von einer Mahnwache mit einem Dutzend bis zu Großdemonstrationen von mehreren Tausend Teilnehmern und Teilnehmerinnen. Insbesondere an jährlich wiederkehrenden Daten, wie der alliierten Bombardierung bestimmter Städte, dem 1. Mai oder dem 1. September als Antikriegstag, mobilisiert die extreme Rechte zu regionalen und bundesweiten Aufmärschen.

„Die nach außen gerichtete Wirkung der neofaschistischen Demonstrationspolitik dient dem Nachweis der Existenz einer neofaschistischen beziehungsweise einer neonazistischen Bewegung, die ihre politische Ideologie bis hin zur offen(siv)en Verherrlichung des Nationalsozialismus und seiner Verbrechen verbreitet sowie der Ausübung einer Machtpolitik gegenüber staatlichen Institutionen und politischen Gegnern, die den Handlungsspielraum dieser Bewegung erweitern soll.“ (Fabian Virchow, Demonstrationspolitik, in: Andreas Klärner/Michael Kohlstruck: Moderner Rechtsextremismus in Deutschland, Hamburg 2006, S. 94 f.) Rechtsextreme Aufmärsche dienen auch zur Einschüchterung all derjenigen, die zum Feindbild ernannt wurden, wie Migrantinnen und Migranten, politisch Andersdenkende oder alternative Jugendliche. Ein weiterer beabsichtigter Effekt ist die Zermürbung der demokratischen Öffentlichkeit, die an die scheinbare Normalität rechtsextremer Aufmärsche gewöhnt werden soll.

1. Wie viele Aufmärsche, Mahnwachen oder sonstige öffentliche Auftritte der extremen Rechten fanden im zweiten Quartal 2020 statt, wer trat bei diesen Aufmärschen als Anmelder in Erscheinung, und wo fanden die Demonstrationen statt (bitte nach Bundesländern aufschlüsseln)?

Der Bundesregierung sind im zweiten Quartal 2020 die nachfolgend tabellarisch aufgelisteten, von Rechtsextremisten durchgeführten oder von Rechtsextremisten dominierten Kundgebungen bekannt geworden. Hierbei handelt es sich um Kundgebungen, denen in der Regel eine überregionale und/oder nen-

nenswerte Teilnehmermobilisierung zugrunde lag. Informationsstände, Flugblattverteilkaktionen oder sonstige lokale öffentliche (Kleinst-)Veranstaltungen, die zumeist keinen überregionalen Bezug aufweisen, werden nicht aufgelistet. Hinsichtlich der Teilnehmerzahl wird darauf hingewiesen, dass die Anzahl der an den Veranstaltungen teilnehmenden Rechts-extremisten von der in der Tabelle aufgeführten Gesamtzahl der Teilnehmer abweicht.

Datum	Land	Ort	Veranstalter	Zuordnung	Motto	TN
21.04.2020	ST	Halle		Neonazis/Rechts-extremisten	„Montagsdemo“	40
25.04.2020	HB	Bremerhaven	Die Rechte	Parteien	„Grundrechte auch in der Corona-Zeit schützen“	25
25.04.2020	ST	Halle		Neonazis/Rechts-extremisten	Demonstration für das Grundgesetz und gegen Corona-Maßnahmen	n. b.
02.05.2020	SN	Chemnitz	Bürgerbewegung Pro Chemnitz	Neonazis/Rechts-extremisten	„Nein zu Justizwillkür und Polizeigewalt! Corona-Diktatur beenden!“ in Chemnitz	30
02.05.2020	ST	Halle		Neonazis/Rechts-extremisten	„Anti Corona Veranstaltung, Grundrechte, Isolation“	n. b.
04.05.2020	ST	Halle		Neonazis/Rechts-extremisten	„Montagsdemo“	n. b.
05.05.2020	BB	Cottbus	Zukunft Heimat	Neonazis/Rechts-extremisten	„COVID-1984 – Warnstufe IV für unsere Bürgerrechte“	200
09.05.2020	ST	Halle		Neonazis/Rechts-extremisten	„Anti Corona Veranstaltung, Grundrechte, Isolation“	n. b.
09.05.2020	SN	Schwarzenberg/Erzgebirge		Neonazis/Rechts-extremisten	„Corona-Wahnsinn stoppen! – Freiheit jetzt!“	120
10.05.2020	MV	Sassnitz		Neonazis/Rechts-extremisten	„Stiller Protest“	n. b.
11.05.2020	BB	Luckenwalde		Neonazis/Rechts-extremisten	Versammlung gegen Corona-Beschränkungen	n. b.
11.05.2020	ST	Halle		Neonazis/Rechts-extremisten	„Montagsdemo“	n. b.
12.05.2020	BB	Cottbus	Zukunft Heimat	Neonazis/Rechts-extremisten	Zunächst Demonstration und nach Auflösung Fortführung als „Spaziergang“	300
17.05.2020	NW	Mönchengladbach		Neonazis/Rechts-extremisten	„Freiheit statt neue Normalität!“	150
18.05.2020	ST	Halle		Neonazis/Rechts-extremisten	„Montagsdemo“	60
22.05.2020	SN	Aue		Parteien	„Freiheit & Vernunft statt Neue Normalität“	n. b.
23.05.2020	HE	Büdingen		Parteien	Deutschland gegen den Corona-Wahnsinn – Vernunft statt Hysterie	20

Datum	Land	Ort	Veranstalter	Zuordnung	Motto	TN
23.05.2020	NI	Braunschweig	Die Rechte	Parteien	„Gegen Seuchendiktatur – Grundgesetz durchsetzen“	25
23.05.2020	NW	Leverkusen	Aufbruch Leverkusen	Neonazis/Rechts-extremisten	„Grundgesetz statt Scharia“	60
24.05.2020	NW	Leverkusen	Aufbruch Leverkusen	Neonazis/Rechts-extremisten	„Ja zum Grundgesetz“	100
24.05.2020	NW	Mönchengladbach		Neonazis/Rechts-extremisten	„Freiheit statt neue Normalität!“	170
20.05. – 29.05.2020	ST	Halle		Neonazis/Rechts-extremisten	Tägliche Demonstration „Für Demokratie – Demokratie ist erlernbar“	n. b.
30.05.2020	HE	Bad Hersfeld			Ja zum Grundgesetz, Freiheit gegen Missbrauch und Extremismus verteidigen	n. b.
30.05.2020	ST	Halle		Neonazis/Rechts-extremisten	„Anti Corona Veranstaltung, Grundrechte, Isolation“	n. b.
02.06.2020	BB	Cottbus	Zukunft Heimat	Neonazis/Rechts-extremisten	„Bürger für Bürgerrechte“	150
06.06.2020	RP	Worms	Initiative „Zukunft statt Überfremdung“	Parteien	12. Tag der Deutschen Zukunft	30
06.06.2020	BE	Berlin	Patriotic Opposition Europe	Neonazis/Rechts-extremisten	„Gegen die Coronadiktatur und für Grundrechte“	80
07.06.2020	RP	Kaiserslautern	„Der III. Weg“	Parteien	„Antifaterror entgegen-treten“	50
07.06.2020	NW	Mönchengladbach		Neonazis/Rechts-extremisten	„Freiheit statt neue Normalität!“	70
15.06.2020	ST	Halle		Neonazis/Rechts-extremisten	„240. Montagsdemo“	30
17.06.2020	SN	Dresden	NPD	Parteien	Damals wie heute: Widerstand wagen! Für unsere Grundrechte, Freiheit und Souveränität!	100
17.06.2020	ST	Halle		Neonazis/Rechts-extremisten	„Schluss mit der Corona Diktatur – Verantwortliche zur Rechenschaft ziehen“	25
20.06.2020	NI	Braunschweig	Die Rechte	Parteien	„Gegen Seuchendiktatur – Meinungs- und Versammlungsfreiheit durchsetzen“	30
27.06.2020	BW	Karlsruhe		Neonazis/Rechts-extremisten	„All Lives Matter!“	50
27.06.2020	ST	Halle		Neonazis/Rechts-extremisten	„Schluss mit der Corona Diktatur- Verantwortliche zur Rechenschaft ziehen“	35

Im zweiten Quartal registrierten die Verfassungsschutzbehörden des Bundes und der Länder die nachfolgend aufgeführten Kundgebungen gegen eine vermeintliche Islamisierung Deutschlands, bei denen eine (rechts-)extremistische Einflussnahme/Steuerung in unterschiedlicher Ausprägung erkennbar war.

Hierbei ist festzuhalten, dass jede dieser Veranstaltungen einzeln zu bewerten ist, da im Zeitverlauf Veranstaltungsortlichkeiten, Veranstaltungstermine, Teilnehmerzahlen, Zusammensetzung der Teilnehmer sowie Zusammensetzung der Organisationsteams und Rednerlisten häufige Veränderungen aufweisen, die eine generelle Bewertung nicht zulassen. Zu den Teilnehmern bleibt anzumerken, dass es sich hierbei nicht ausschließlich um Rechtsextremisten handelt.

Im Ergebnis sind die folgenden Veranstaltungen als überwiegend (rechts-)extremistisch beeinflusst bzw. gesteuert zu bewerten:

Datum	Land	Ort	Organisation	Teilnehmer
20.04.2020	SN	Dresden	PEGIDA FÖRDERVEREIN e.V.	15
18.05.2020	SN	Dresden	PEGIDA FÖRDERVEREIN e.V.	n. b.
01.06.2020	SN	Dresden	PEGIDA FÖRDERVEREIN e.V.	n. b.
15.06.2020	SN	Dresden	PEGIDA FÖRDERVEREIN e.V.	n. b.
29.06.2020	SN	Dresden	PEGIDA FÖRDERVEREIN e.V.	n. b.

2. Mit welchem Motto bzw. Thema wurden die in Frage 1 genannten Aufzüge angemeldet, wie viele Personen nahmen an den einzelnen Aufzügen teil, und fand eine überregionale Mobilisierung statt?

Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen.

3. An welchen der in Frage 1 genannten Aufzüge war die NPD oder eine ihrer Unterorganisationen organisatorisch beteiligt?

Auf die Antwort zu Frage 1, Rubrik „Zuordnung“, wird verwiesen.

4. Welche der in Frage 1 genannten Aufzüge wurden aus dem Spektrum der Kameradschaften bzw. sonstigen Neonaziszene organisiert, und um welche Kameradschaften bzw. sonstigen Organisationen handelte es sich hierbei?

Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen.

5. Bei welchen Aufmärschen, Mahnwachen oder sonstigen öffentlichen Auftritten der extremen Rechten kam es im zweiten Quartal 2020 zu Straftaten, und um welche Art von Straftaten handelt es sich hierbei?

Auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 5 der Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. „Rechtsextreme Aufmärsche im ersten Quartal 2008“ auf Bundestagsdrucksache 16/9268 wird verwiesen.

6. Hat es zu den in den Fragen 1 bis 5 erfragten Sachverhalten Nachmeldungen für das erste Quartal 2020 gegeben, und welche Nachmeldungen hat es im Einzelnen gegeben?

Für das erste Quartal 2020 wurde nachfolgende rechtsextremistische Kundgebung nachträglich bekannt.

Datum	Land	Ort	Veranstalter	Zuordnung	Motto	TN
25.02.2020	NW	Essen	„Steeler Jungs“	Neonazis/Rechtsextremisten	„Spaziergang“	78

7. An welchen sonstigen Demonstrationen im zweiten Quartal 2020 haben sich Organisationen bzw. Gruppen der extremen Rechten in welcher Größenordnung beteiligt (bitte nach Ort, Datum und Thema der Demonstration aufschlüsseln)?

Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen. Darüber hinaus liegen der Bundesregierung hierzu keine Erkenntnisse vor.

